

Theodor Milutinovitsch

Weichselburg.

Du des serbischen Namens Stolz und
 Zierde,
 Milutinovitsch Theodor! Es kündet
 Deinen Ruhm der drei Kreuze Wand, Dich
 rühmen
 Weichselburgs Söhne.

Dich, den Führer der Krieger aus Gra-
 diska,
 Gener Tapfern, die jetzt wir wieder sehen,
 Dich, den Schrecken der Franken, Wäl-
 schen und des
 Königes Eugen.

Sieben Tausend von Frankreichs Kämpfern
 zwangst mit
 Tausend deiner Slavonen Du von Plesche
 Gegen Salog zur Flucht; der König selbst
 floh
 Muthlos nach Laibach.

Zitternd hörten des Feindes fremde Scha-
 ren

Der Martini, der Jurkovitsche Namen,
 Die auf Dedindols Höh'n, die in Marein
 noch
 Heute man feiert.

Der Verwundeten bargen fünfmahl Hundert
 Die Blauröcke vor uns Jlyrern. Wir
 Zwar begruben die Todten, doch die Wölfe
 Scharten sie neu aus.

Bis zum Bärenberg zogen sich freiwillig
 In der Dämm'ring der Nacht zurück die
 Deinen:

War's dem Feinde dann schwer, Dir bis
 Johannis
 Höhe zu folgen?

Furchtsam weilt' er zwei Nächte dort. Ge-
 fangen

Nahmst beinahe Du alle seine Scharen,
 Triebst die Uebrigen fort; und mit Gradiska
 Lebst Du uns ewig.

22604 12 a
11 261860

TODOR - MILUTINOVIZHU

Supan Jakov

VISHNJAGORA.

Slava Serpskiga iména,
 Milutinovizh Bogdan!
 Hvali krishov treh Te stena,
 Hvali Vishenj Te Goran,
 Polkovodja Gradishkanov,
 Videnih spét vitesov,
 Strah Frankonov, Italjanov,
 Kralj - namestnik - Evgenov!
 V' Salog jesar Ti Slavonov
 Od Pleshánov pridervi
 Sedem ilijád Frankonov:
 Kralj v' Iblano pribeshí.
 Kak Martini, Jurkovízhi
 Tujim plashijo uhó!
 Shmarje, Dedindola grizhi
 Od junakov fi pojó.
 Pét sto ranjenih fkrivali
 Plavi nam so Iliràrn;
 Mertve Iliri vkopali,
 Ne vbraníti kos volkàm.

Tvoji se samí vmaknili
 V' tami do Medvedjeka:
 Lohka tuji Te sledili
 Do goríze Vanzheta.
 Ondi dvakat prenozhíjo,
 Skoro vse Ti polovísh:
 Tvoji tuje nam spodíjo,
 Ti s' Gradishko nam vezhnísh.

Eräuterungen.

1.) Todor, Bogdan, Theodor. 2.) Krishi tujè, die drei Kreuze bei Shmarja, St. Marcin. 3.) Polkovodja, Regimentscommandant. 4.) Vites, junak, Held. 5.) Frankon, Franzose. 6.) Salog: Dorf über dem geweihten Brunnen. 7.) Jesar, tausend. 8.) Pleshan, Bewohner des Dorfes Pleshe, über St. Marcin. 9.) Ilijada, tausend. 10.) Martini, im Jahre 1813 Hauptmann, jetzt Obrist der Gradiskaner. 11.) Jurkovizh, auch ein sehr ausgezeichnete Gradiskaner Hauptmann im unterkrainischen Feldzuge 1813. 12.) Dedindol, Thal bei Weichselburg. 13.) Plavi, Blauröcke, Franzosen. 14.) Medvedjek: Wärenberg, zwischen St. Veit und Trefsen. 15.) Goriza Vanzheta, Vanzha goriza: Hügel Johannis, vor Sittich an der Landstraße. 16.) Vezhniti, ewig, unsterblich seyn.

Supan.



1348/1951